



**Challenger**  
**Cup** DBV 2026



# 16. Challenger Cup 2026

## Vorrunde E



## **Liebe Freunde des Challenger Cups,**

es ist wieder einmal so weit. Der größte Bridge-Event Deutschlands startet in die erste Runde. „Challenger“ bedeutet „Herausforderer“, – und genau so sollten Sie es sehen. Mehrere tausend Bridgespieler fordern einander heraus, natürlich auf sportliche und freundschaftliche Weise. Auch Sie persönlich sollten es als Herausforderung sehen, Ihre bridgeliche Höchstleistung zu bringen und in unserem Wettbewerb möglichst erfolgreich abzuschneiden. Aber das nehmen wir uns ja immer vor, und finden es dann doch so schwer. Das weiß ich aus eigener Erfahrung.

In dieser Woche beginnt der Wettbewerb auf Clubebene und Sie haben die Chance, nicht nur ein spannendes Turnier zu spielen, sondern sich auch für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Hierfür drücke ich Ihnen fest die Daumen.

Unser bewährtes Rahmenprogramm bleibt unverändert. Sie erhalten nach dem Turnier (nein, leider nicht davor) ein Begleitheft mit den Verteilungen und Kommentaren unserer erfahrenen Experten. Ich kann allen nur empfehlen, dieses Heft gründlich zu studieren. Nichts ist lehrreicher, als von Experten zu erfahren, wie sie die Hände gereizt und gespielt hätten, mit denen man selber kämpfen musste. Und am Tag danach gibt es eine Besprechung der Hände um 10:00 Uhr auf BBO.

Doch zunächst steht das Turnier der Vorrunde im Mittelpunkt. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg – und vor allem viel Spaß mit all den anderen „Herausforderern“ links und rechts von Ihnen und natürlich gegenüber.

*Claudia Lüßmann*

Claudia Lüßmann

**Ressort Breitensport des DBV**

### **Impressum:**

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

Koordinator / Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Berthold Engel (Do), Helmut Häusler (Mi), Dr. Karl-Heinz Kaiser (Di),  
Julius Linde (Fr), Klaus Reps (Mo)

Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Julius Linde kommentiert.

Teiler Nord  
Gef. keiner

♠ B  
♥ A D B 10 7 6 3 2  
♦ D 6  
♣ K 3

♠ K 10 9 5  
♥ 9 5  
♦ K 9 7 4 3  
♣ A 6

	N	
W	1	O
	S	

♠ D 8 7 3 2  
♥ —  
♦ 10 8 5  
♣ D B 9 8 4

♠ A 6 4  
♥ K 8 4  
♦ A B 2  
♣ 10 7 5 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	Pass	2♣
Pass	4♥	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♠D  
Score: +450

Gegenüber einem angepassten Partner sollte Nord mit 4♥ eröffnen. Solange Süd noch unlimitiert ist, ist 1♥ die bessere Wahl, um eventuell einen Schlemm zu finden. Der Nachteil einer 1♥-Eröffnung ist, dass die Gegner sich leichter einmischen können. O/W haben hier eine günstige Verteidigung mit 4♣, für nur einen Faller. Allerdings würde Nord sicherlich noch auf 5♥ gehen, die ebenfalls erfüllt werden.

Teiler Ost  
Gef. N/S

♠ K D 8 7 5 2  
♥ B 6  
♦ A B 10 5  
♣ 4

♠ A B 6  
♥ 10 9 7 3  
♦ D 8 7 6 2  
♣ B

	N	
W	2	O
	S	

♠ 4 3  
♥ K D 8 4  
♦ 9 3  
♣ K 8 6 3 2

♠ 10 9  
♥ A 5 2  
♦ K 4  
♣ A D 10 9 7 5

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♣
Pass	1♠	Pass	2♣
Pass	3♠	Pass	4♣
Pass	Pass	Pass	

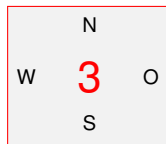
Ausspiel: ♥K  
Score: +620

Der Sprung auf 3♠ zeigt hier eine 6er Länge in einer stark einladenden Hand. Nur 2♠ wäre schwächer (und sollte zum Endkontrakt werden). Mit einem noch stärkeren Blatt müsste Nord 2♦, Dritte Farbe forcing, reizen. Die sechste Pikkarte könnte dann frühestens in der dritten Bietrunde, wenn überhaupt, gezeigt werden. Bridge kann manchmal wirklich schwierig sein! Mit erfolgreichen Schnitten in beiden Unterfarben kann Nord elf Stiche gewinnen. Schnitte können allerdings auch mal schief gehen, daher ist es besser, auf zwei Karoschnapper am Dummy zu setzen und keinen Schnitt zu probieren. Das führt hier zu zehn Stichen.

Teiler Süd  
Gef. O/W

♠ D 8 6 3 2  
♥ K 9 3  
♦ K 10 9  
♣ D 4

♠ K 10 7 5  
♥ B 10 8 5  
♦ A 6  
♣ 6 5 3



♠ 9  
♥ A D 6 2  
♦ D 8 5 4  
♣ A K 10 7

♠ A B 4  
♥ 7 4  
♦ B 7 3 2  
♣ B 9 8 2

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	PASS	1♦	PASS
1♥	PASS	3♥	PASS
4♥	PASS	PASS	PASS

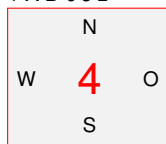
Ausspiel: ♠2  
Score: -620

West erreicht eine knappe Partie, die nicht an allen Tischen angesagt werden wird. Dank des äußerst friedlichen Stands gibt es keine Probleme beim Erfüllen. Süd wechselt nach dem ♠-Ass auf Trumpf, um Schnapper zu verhindern. West kann sich einfach die ♦-Dame etablieren und gewinnt einen Stich in Pik, fünf in Coeur und je zwei in den beiden Unterfarben.

Teiler West  
Gef. alle

♠ 2  
♥ D 4  
♦ K 8 6 4 2  
♣ A D 6 5 2

♠ A 8 4 3  
♥ 10 9 6  
♦ D 10 3  
♣ 10 9 8



♠ K B 10 5  
♥ B 2  
♦ A B 7  
♣ B 7 4 3

♠ D 9 7 6  
♥ A K 8 7 5 3  
♦ 9 5  
♣ K

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♦	PASS	1♥
PASS	2♣	PASS	2♠ <sup>1</sup>
PASS	3♣	PASS	3♥
PASS	4♥	PASS	PASS
PASS			

<sup>1</sup> Vierte Farbe forcing

Ausspiel: ♥6  
Score: -100

Nach der leichten Eröffnung will Süd nicht unterhalb eines Vollspiels stehenbleiben. Der Coeur-fit wird sehr spät entdeckt, die fotografierte Pikkürze am Dummy bringt West auf das unangenehme Trumpfausspiel. Ohne Chance auf einen Pikschnapper ist Süd auf den Karoexpass angewiesen. Da dieser nicht steht, gibt es einen Fall. 3SA ist in der Theorie das unterlegene Vollspiel und kann zweimal geschlagen werden. In der Praxis wird es jedoch schnell passieren, dass die Gegenspieler den rechtzeitigen Wechsel auf Karo verpassen. Dann kann Süd neun Stiche abziehen.

Teiler Nord  
Gef. N/S

♠ B 9 7  
♥ 5 2  
♦ A B 7 6 5  
♣ A 8 4

♠ K 6 4 3  
♥ K B 9 8  
♦ 10 4  
♣ K 10 7



♠ A 5  
♥ A 7 3  
♦ K 8 3  
♣ D B 9 6 2

♠ D 10 8 2  
♥ D 10 6 4  
♦ D 9 2  
♣ 5 3

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♣	PASS
1♥	PASS	1SA	PASS
PASS	PASS		

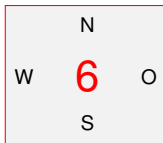
Ausspiel: ♠2  
Score: -180

Viele Spieler haben für ihre 1SA-Eröffnung gerne 15 'richtige' Punkte. Dementsprechend werden sie die Osthand mit 1♣ eröffnen und 1SA zurückbieten, danach hat West etwas zu wenig für eine Einladung. Nach Pikausspiel hat Ost aber schnell neun Stiche gewonnen. Blickt Ost wohlwollender auf die Trefflänge und beginnt mit 1SA, wird natürlich ein Vollspiel erreicht werden. Auch dort sind nach Oberfarbauspiel schnell mindestens zehn Stiche gewonnen. Das tödliche Karoauspiel wäre für Nord leicht zu finden, Süd wird jedoch eine der Oberfarben vorziehen.

Teiler Ost  
Gef. O/W

♠ 9 4  
♥ D 9 8 7 6  
♦ 6 4 3 2  
♣ A B

♠ 10 7 3  
♥ A 2  
♦ K B 9 7 5  
♣ D 9 8



♠ A D 6 2  
♥ 4 3  
♦ A D 10  
♣ K 7 6 3

♠ K B 8 5  
♥ K B 10 5  
♦ 8  
♣ 10 5 4 2

West	Nord	Ost	Süd
		1SA	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥B  
Score: +100

Hier blickt Ost auf 15 richtige Punkte, die 1SA-Eröffnung ist alternativlos. Scheinwerfer auf Süd. Diese Reizung schreit nach Oberfarbauspiel wie ein verlassenes Kind nach seiner Mutter, aber keine der beiden Oberfarben sieht attraktiv aus. Nur vier Karten mit einer Gabel dabei kann schnell Stiche schenken, ohne eine echte Länge zu entwickeln. Aufgrund der inneren Sequenz, und weil ♣-Ausspiel auch nicht sicher ist, entscheidet Süd sich für ♥-Ausspiel. Danach geht es für Ost nur noch um Schadensbegrenzung. Der Pikschnitt wäre ein Fehler, stattdessen sollte Ost einen Treffstich entwickeln, um nur einmal zu fallen.

Teiler Süd  
Gef. alle

♠ 10 9 6 4  
♥ K 7  
♦ K 7 2  
♣ 9 4 3 2

♠ D B 7  
♥ 10  
♦ D B 10 5  
♣ 10 8 7 6 5

	N	
W	7	O
	S	

♠ A 8 2  
♥ D B 8 5 3  
♦ A 9 4 3  
♣ B

♠ K 5 3  
♥ A 9 6 4 2  
♦ 8 6  
♣ A K D

West	Nord	Ost	Süd
			1SA
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦D  
Score: -100

An einer 1SA-Eröffnung mit fünf Karten in einer Oberfarbe scheiden sich die Geister. Eine Fraktion würde *niemals* mit einer 5er Oberfarbe 1SA eröffnen, weil dann der Fit verloren gehen könnte. Die andere Fraktion würde *immer* mit 1SA eröffnen, da Punktstärke und Verteilung sofort übermittelt werden.

Ich bin zur zweiten Fraktion übergewechselt. Warum? Ein gutes Beispiel ist die aktuelle Hand. Nach einer 1SA-Eröffnung ist die Reizung vorbei. Nach einer 1♥-Eröffnung muss Süd auf 2SA springen, um die Stärke zu zeigen. Dort gibt es zwei Faller.

Teiler West  
Gef. keiner

♠ 10 7  
♥ 9 7  
♦ K 10 7 3 2  
♣ 10 7 6 2

♠ D 9 8 6 5 4  
♥ K D 5 3  
♦ 9 8  
♣ A

	N	
W	8	O
	S	

♠ K 3  
♥ A B  
♦ A 6 5  
♣ D B 9 5 4 3

♠ A B 2  
♥ 10 8 6 4 2  
♦ D B 4  
♣ K 8

West	Nord	Ost	Süd
1♠	PASS	2♣	PASS
2♥	PASS	3SA	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♦D  
Score: +50

Ein schwierig zu reizendes Blatt in einem System wie Forum D. Im Rückgebot zeigt West den Zweifärber. Ost kann jetzt wählen zwischen 3♦ oder 3SA, 2SA und 3♣ wären beide nicht forcierend. Über 3SA wird West passen. Über 3♦ folgt 3♣, das auch keine sechste Pikkarte zeigt. Daher bleibt Ost erneut nur eine 3SA-Ansage.

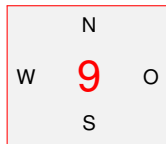
Könnte Ost in der zweiten Runde forcierende 2SA bieten, würde mit 4♠ wird der richtige Endkontrakt erreicht.

In 4♠ gehen schlimmstenfalls zwei Trumpf- und ein Karostich verloren. 3SA sind nach Karoanriff nicht zu erfüllen.

Teiler Nord  
Gef. O/W

♠ A 9  
♥ A 10 6  
♦ 9 6 2  
♣ A B 5 4 2

♠ 5 3 2  
♥ K B 7  
♦ K D B 10  
♣ K 10 8



♠ 10 8 4  
♥ 9 8 5 3 2  
♦ 8 3  
♣ D 6 3

♠ K D B 7 6  
♥ D 4  
♦ A 7 5 4  
♣ 9 7

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	Pass	1♠
Pass	1SA	Pass	2♦ <sup>1</sup>
Pass	3SA	Pass	Pass
Pass			

<sup>1</sup> Neue Unterfarbe forcing

Ausspiel: ♥8

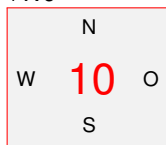
Score: +400

Nach ♥-Ausspiel erblickt Nord acht sichere Stiche. Mit der kombinierten Coeurhaltung ist ein weiterer Stich garantiert, wenn im ersten Stich die ♥4 zugegeben wird. Egal, welche Karte West zügibt, dank der ♥10 gewinnt auf jeden Fall einen zweiten Coeurstich – sofern die ♥-Dame geschont wurde. Wäre die ♥10 nicht an Bord, wäre es hingegen wiederum richtig, die ♥-Dame sofort einzusetzen. Spielte Nord klein, gäbe es keine reelle Chance auf den zweiten Coeurstich.

Teiler Ost  
Gef. alle

♠ K B 7 4 3  
♥ K 4 3  
♦ 4 3 2  
♣ A 3

♠ 9 8  
♥ 10 9 8 6  
♦ K D 9 7 6  
♣ D 10



♠ A D 5  
♥ A D 7 5 2  
♦ 8 5  
♣ B 6 4

♠ 10 6 2  
♥ B  
♦ A B 10  
♣ K 9 8 7 5 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♥	Pass
3♦ <sup>1</sup>	Pass	4♥	Pass
Pass	Pass		

<sup>1</sup> Bergen: 4♥, 12-13 FV

Ausspiel: ♠2

Score: +100/-140

Mir fallen spontan drei Möglichkeiten ein, die Trumpffarbe anzugehen: 1. Erst die ♥10 laufen lassen, später erneut schneiden. 2. Direkt Coeur zur ♥-Dame spielen. 3. Das ♥-Ass ziehen und später, falls nichts Aufregendes passiert, Coeur zur Dame. Welche Variante korrekt ist, hängt von den Übergängen ab und davon, wie viele Trumpfstiche Ost abgeben darf/will. In 3♥ darf ein Trumpfstich verloren gehen, und da die Übergänge zum Dummy knapp bemessen sind, entscheidet sich Ost für die dritte Variante. Das Erscheinen des ♥-Buben garantiert nun neun Stiche. In 4♥ darf kein Trumpfstich verloren gehen. Die beste Möglichkeit dafür bietet Variante 2. Dafür muss der Dummy jedoch zweimal erreicht werden, und die Gegenspieler erzielen mit einem Treffüberschnapper den Fall.

Teiler Süd  
Gef. keiner

♠ 10 8 2  
♥ D 5  
♦ 10 5 3  
♣ A K 8 6 4

♠ D 9 6  
♥ 10 2  
♦ A K 9 8 7 4  
♣ 5 2



♠ A 4 3  
♥ A K B 9 7  
♦ B 2  
♣ 10 9 7

♠ K B 7 5  
♥ 8 6 4 3  
♦ D 6  
♣ D B 3

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	PASS	1♥	PASS
2♦	PASS	PASS	PASS

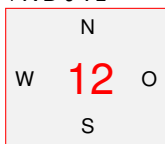
Ausspiel: ♣A  
Score: -110

Von einer gepassten Hand ist ein Farbwechsel, auch auf der zweiten Stufe, nicht mehr fordernd. Ost darf daher passen und tut dies auch – es ist unklar, ob ein anderer Kontrakt als Karo erfolgreicher wäre. Karo ist hier tatsächlich der beste Kontrakt. Wechselt Nord nicht frühzeitig auf Pik, kann West sogar zehn Stiche gewinnen. Aber die Hand steht zu gut - dank des gelingenden Schnitts in Coeur werden auch Teilkontrakte in Coeur oder Sans Atout erfüllt. Und diese Teilkontrakte zählen dann mehr als -110. Schlechte Reizung in einen schlechten Kontrakt wird hier eventuell mit einem guten Score belohnt.

Teiler West  
Gef. N/S

♠ K 8 5 2  
♥ A  
♦ A 10 8  
♣ A D 6 4 2

♠ A 10 9 3  
♥ K 6 2  
♦ B 7 5 2  
♣ 10 5



♠ 6  
♥ D 10 8 5 4 3  
♦ 6 4 3  
♣ B 9 7

♠ D B 7 4  
♥ B 9 7  
♦ K D 9  
♣ K 8 3

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♣	2♥	X
PASS	4♣	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥8  
Score: +650

In günstiger Gefahrenlage, mit gepasstem Partner, darf Ost gerne unterwertig sperren. Nord-Süd werden in 4♣ enden, wie voraussichtlich auch ohne Sperre. Ein Schlemm sieht auf den ersten Blick vernünftig aus, nur die beiden schwarzen Farben müssen ordentlich verteilt sein. Es werden jedoch nicht viele Paare im Schlemm sein, die üblicherweise benötigten 33 FV liegen nicht vor.

Da nur eine der beiden schwarzen Farben ordentlich verteilt ist, gibt es auch keine zwölf Stiche. West macht zwei Trumpfstiche, der Rest geht an Nord. Die Paare, die hier (gut gereizt!) im Schlemm waren, werden leider mit einem Faller und einem schlechten Score bestraft.

Teiler Nord  
Gef. alle

♠ A K 8 3  
♥ K  
♦ K 8  
♣ D 9 8 7 3 2

♠ B 10 7 2  
♥ D 7 5 2  
♦ D B 7 4  
♣ 10

	N	
W	13	O
	S	

♠ D 4  
♥ 9 8 3  
♦ A 9 3  
♣ A K B 6 4

♠ 9 6 5  
♥ A B 10 6 4  
♦ 10 6 5 2  
♣ 5

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	PASS	1♥
PASS	1♠	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠A  
Score: +80

Was soll Süd in der zweiten Runde reizen? Eine schnelle Umfrage in einem repräsentativen Club hätte diverse Antworten erbracht, von pass über 1SA, 2♦ bis 2♥. 2♦ als vierte Farbe forcing scheidet selbstverständlich aus, auch 2♥, das eine 6er Länge zeigt, ist keine Option. 1SA, auch in der zweiten Bietrunde noch ein Notgebot mit nahezu beliebiger Verteilung, ist möglich. Da Süd jedoch wenig erpicht auf einen SA-Kontrakt mit einem Single ist, ist pass die beste Ansage. 1♠ hat nur sieben Trümpfe, aber mindestens einen Schnapper auf der kurzen Seite.

Teiler Ost  
Gef. keiner

♠ B 4 3  
♥ A 8 7 3  
♦ K 7 6 2  
♣ D 8

♠ K D 9 7 5  
♥ K D 6  
♦ 10 8  
♣ K 10 2

	N	
W	14	O
	S	

♠ A 8 6 2  
♥ 10 5 4  
♦ 9 4 3  
♣ A 9 5

♠ 10  
♥ B 9 2  
♦ A D B 5  
♣ B 7 6 4 3

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
1♠	PASS	2♠	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠3  
Score: -110

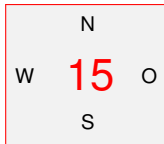
Mit vier Trümpfen, aber einer völlig flachen Verteilung genügt 2♠ von Ost. Diese werden zum Endkontrakt. Süd hat die richtige Verteilung, um die Reizung wiederzubeleben, sitzt aber nicht in der Wiederbelebungsposition. Nord, mit angepasstem Partner und einem ausgeglichenem Blatt, möchte nicht auf die dritte Stufe.

Mit offenen Karten sind neun Stiche möglich, wenn Ost die Karte eliminiert und darauf wartet, dass die Gegenspieler zuerst Coeur anfassen. Der einfachere Spielplan ist aber der zweifache Expass zur Coeurmarriage. Der klappt aber nicht, daher gibt es nur acht Stiche.

Teiler Süd  
Gef. N/S

♠ A 9 2  
♥ K 10 9 5 2  
♦ A 7  
♣ A 8 6

♠ B 10 7 4 3  
♥ D 3  
♦ K D 5  
♣ K 7 5



♠ K 6  
♥ B 8 6 4  
♦ 10 8 4 2  
♣ D B 4

♠ D 8 5  
♥ A 7  
♦ B 9 6 3  
♣ 10 9 3 2

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥4  
Score: +120

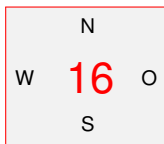
Erinnern Sie sich an die Diskussion in Board 7? 5er Oberfarbe in 1SA oder nicht? Haben Sie sich bereits überzeugen lassen?

Die 1SA-Eröffnung wird durchgepasst, Nord spielt einen bequemen Kontrakt. Beginnt Nord mit 1♥, ist danach noch eine Hebung auf 2SA nötig, um die Punkte zu zeigen. Das ist unangenehm hoch! Tatsächlich werden es hier acht Stiche, 2SA werden auch erfüllt. Auf lange Sicht wird es aber besser sein, 1SA statt 2SA zu spielen.

Teiler West  
Gef. O/W

♠ K 8 6 4 2  
♥ 8 7 3  
♦ 10 6 3  
♣ B 2

♠ A B 10 3  
♥ K 6 4  
♦ K D B  
♣ D 7 6



♠ 7 5  
♥ A D B 10 5  
♦ 5 2  
♣ K 10 9 3

♠ D 9  
♥ 9 2  
♦ A 9 8 7 4  
♣ A 8 5 4

West	Nord	Ost	Süd
1SA	PASS	2♦	PASS
2♥	PASS	3SA	PASS
PASS	PASS		

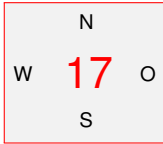
Ausspiel: ♠4  
Score: -630

Vor die Wahl gestellt, 3SA oder 4♥ zu spielen, würde ich mich mit dem Westblatt für 3SA entscheiden. Das ist hier leider nur in der Theorie gut. Einen Überstich wird es geben, damit sind alle Paare geschlagen, die ihre 4♥ nur genau erfüllen. Da allerdings Pikausspiel von Nord, vom fünften König in die starke Hand hinein, gegen 4♥ ungewöhnlich ist, werden viele Paare dort auch einen Überstich machen. Der Pikverlierer verschwindet auf die dritte Karorunde, es gehen nur zwei Asse verloren.

Teiler Nord  
Gef. keiner

♠ K 2  
♥ A D 10 2  
♦ 9 8 5  
♣ 10 9 8 5

♠ A B 10 9 8 7 3  
♥ 4  
♦ D 10  
♣ B 7 6



♠ 6 5  
♥ K 8 6 3  
♦ A K 7 6  
♣ A K 4

♠ D 4  
♥ B 9 7 5  
♦ B 4 3 2  
♣ D 3 2

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1SA	PASS
2♥	PASS	2♠	PASS
4♠	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥7  
Score: -450

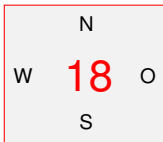
Ein wenig interessantes Abspiel, beginnt Süd mit Coeur. Jetzt muss Ost sich nur noch mit der Trumpffarbe befassen. Ob Ost mit Pik zum Ass beginnt, oder zuerst den Pikschnitt probiert, ob Ost danach erneut schneiden und doch lieber schlagen wollte – es geht nur ein Trumpfstich verloren.

Nach ♦-Ausspiel wird es spannender, da West jetzt beide Nebenfärbverlierer auf Karo wegwerfen kann. ♦10. ♦-Dame. Treff zum Ass, ♦-Ass für Coeurabwurf. Jetzt folgen zwei Runden Trumpf, und danach erst der ♦-König für Treffabwurf. Würde Ost die vierte ♦-Runde früher spielen, kann Nord stechen, und es gibt doch nur einen Überstich.

Teiler Ost  
Gef. N/S

♠ K 9 6 5  
♥ D B 3  
♦ D B 8 4  
♣ A 10

♠ D 3 2  
♥ A 7 6 4  
♦ A 10 2  
♣ B 9 5



♠ 10 8 7  
♥ K 10 5 2  
♦ K 7 6 3  
♣ 7 4

♠ A B 4  
♥ 9 8  
♦ 9 5  
♣ K D 8 6 3 2

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
PASS	1♦	PASS	2♠
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♣5  
Score: +110

3SA ist hier kein schöner Kontrakt, würde aber erfüllt werden. Die Gegenspieler haben nur vier Stiche zum Abziehen, Nord wird einen neunten Stich in einer roten Farbe gewinnen. Sofern Süd nicht sehr leicht eröffnet, wird aber nur ein Teilkontrakt gespielt. Sollte die Trefffarbe nicht durchziehen, würde sich Treff sehr viel besser als Sans Atout spielen. Hier, mit sechs Treffstichen, ist Sans Atout besser. Diejenigen Paare, die den theoretisch sichereren Treffteilkontrakt spielen, schreiben schlechter als die Paare, die Sans Atout spielen.

Teiler Süd  
Gef. O/W

♠ 8 6 5 2  
♥ D 4 3 2  
♦ K 7 3  
♣ 10 8

♠ A K D B 10 7  
♥ K 10 5  
♦ D 2  
♣ 9 3

	N	
W	19	O
	S	

♠ 9 3  
♥ 8 7 6  
♦ 10 9 8 6  
♣ A K 7 2

♠ 4  
♥ A B 9  
♦ A B 5 4  
♣ D B 6 5 4

West	Nord	Ost	Süd
			1♣
1♠	PASS	PASS	X
2♠	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♣10  
Score: -140

Nord hat nicht genug, um ein negatives Kontra abzugeben. Ost hat nicht genug, um gegenüber einer Zwischenreizung mit 1SA zu antworten. Süd hat genug, um mit einem Kontra die Reizung wiederbeleben – das verspricht keinerlei Zusatzstärke. Wests Farbwiederholung gewinnt die Reizung.

West wird einen der drei Übergänge zum Dummy nutzen, um Coeur Richtung König zu spielen. Erwartungsgemäß sitzt der Expass, und es gibt neun Stiche.

Teiler West  
Gef. alle

♠ 10 9 4  
♥ B 10 7 6 5  
♦ A 6  
♣ A 10 5

♠ 8 6 5 3 2  
♥ K 8  
♦ 10 9 4 3  
♣ K 6

	N	
W	20	O
	S	

♠ A K D  
♥ A 9 3 2  
♦ D B 8  
♣ D B 2

♠ B 7  
♥ D 4  
♦ K 7 5 2  
♣ 9 8 7 4 3

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	1♣	PASS
1♠	PASS	2SA	PASS
3♦ <sup>1</sup>	PASS	3♣	PASS
4♠	PASS	PASS	PASS

<sup>1</sup> Neue Unterfarbe forcing

Ausspiel: ♥B  
Score: -620

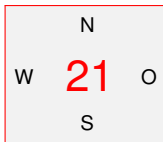
West bemüht die neue Unterfarbe, um den 5-3-Fit in Pik zu entdecken und danach 4♠ anzulegen. Ob das eine gute Entscheidung war, hängt von den Gegenspielern ab. Mit offenen Karten fällt 4♠: Nord beginnt mit zwei Runden Karo, sticht die dritte Runde und bekommt noch das ♣-Ass. Nach Coeurausspiel (meine Wahl mit dem Nordblatt) kann West jedoch einfach Trumpfziehen, die Karos entwickeln und macht zehn Stiche.

3SA sieht ähnlich aus. Nach Coeurausspiel sollte Ost nur acht Stiche gewinnen, nach jedem anderen Ausspiel hingegen mindestens neun Stiche. Süd hätte gegen 3SA ausgespielt, eine Coeurkarte wäre es vermutlich nicht gewesen. Die optimistische Reizung wäre wieder belohnt worden.

Teiler Nord  
Gef. N/S

♠ 3  
♥ K D 10 9 7 6  
♦ A K 10  
♣ 7 5 4

♠ D 9 7  
♥ 4 2  
♦ 7 6 4 2  
♣ K 10 9 3



♠ K B 8 5 4  
♥ 8 3  
♦ D B 5 3  
♣ D 6

♠ A 10 6 2  
♥ A B 5  
♦ 9 8  
♣ A B 8 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	1♠	2♠ <sup>1</sup>
Pass	4♥	Pass	Pass
Pass			

<sup>1</sup> Fit, mindestens einladend

Ausspiel: ♦D

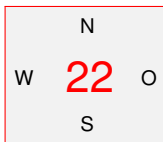
Score: +650

Das langweiligste Board des Durchgangs. Kein Paar sollte Schwierigkeiten haben, 4♥ zu erreichen. Und kein Alleinspieler sollte Schwierigkeiten haben, einen Karo auf der kurzen Seite zu stechen. +650 für ein Saalspiel.

Teiler Ost  
Gef. O/W

♠ K B 10 6 5 3  
♥ D  
♦ 9 8 6  
♣ A D 2

♠ 8  
♥ A 10 9 3 2  
♦ A K B  
♣ B 10 8 5



♠ 9 7  
♥ B 8 7  
♦ 10 5 4  
♣ K 9 7 6 4

♠ A D 4 2  
♥ K 6 5 4  
♦ D 7 3 2  
♣ 3

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♦
1♥	1♠	Pass	2♠
Pass	4♠	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♥7

Score: +420

Und das nächste Saalspiel hinterher. Alle Tische sollten 4♠ erreichen, alle Tische sollten zehn Stiche gewinnen. Doch der Blick auf die Double Dummy-Analyse offenbart einen kleinen Twist: Von Nord gespielt sind nur neun Stiche möglich! Dafür müsste Ost allerdings Karo ausspielen. Dann gewinnt West drei Karostiche und das ♥-Ass, bevor Nord einen ♦-Verlierer auf den ♥-König abwerfen kann. Aber welchen Grund hat Ost, Karo anzugreifen, wenn der Partner Coeur gereizt hat?

Teiler Süd  
Gef. alle

♠ D 7  
♥ A K D 7 3  
♦ D 10 6 2  
♣ 7 6

♠ B 5 3  
♥ 10 8 5  
♦ 8 5  
♣ A K B 4 3

	N	
W	23	O
	S	

♠ A 10 9 8 2  
♥ 4 2  
♦ K 9 4 3  
♣ D 5

♠ K 6 4  
♥ B 9 6  
♦ A B 7  
♣ 10 9 8 2

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♥	PASS	2♥
PASS	PASS	2♣	PASS
PASS	3♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥4  
Score: +140

In Gefahr kann Ost direkt mit 1♠ einsteigen, muss es aber nicht. Sobald die Reizung aber in 2♥ zu ersterben droht, ist es richtig, mit 2♣ zu balancieren. 2♣ werden leicht erfüllt, das wäre garantiert eine schlechte Anschrift für N/S. Ohne große Überzeugung geht West auf 3♥ und wird mit einem passenden Dummy belohnt, neun Stiche werden leicht gewonnen. Geht West noch auf 3♠ – gegenüber einer verspäteten 2♣-Ansage verboten, gegenüber einer direkten 1♠-Ansage vertretbar – sollten N/S ein Kontra finden, um ihren Teilkontrakt zu schützen.

Teiler West  
Gef. keiner

♠ 9 8 7 5 4 3  
♥ K  
♦ D  
♣ K B 8 7 5

♠ A K B  
♥ A B 8 6 5  
♦ 9 8 4  
♣ D 9

	N	
W	24	O
	S	

♠ —  
♥ 10 9 7 3 2  
♦ K B 7 6 3  
♣ A 10 6

♠ D 10 6 2  
♥ D 4  
♦ A 10 5 2  
♣ 4 3 2

West	Nord	Ost	Süd
1SA	2♣	3♥	3♣
4♥	4♣	PASS	PASS
X	PASS	PASS	PASS

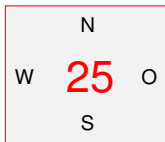
Ausspiel: ♥10  
Score: -500

Die vorgeschlagene Reizung wird nicht jedem gefallen. Über die Vor- und Nachteile von 1SA gegenüber einer 1♥-Eröffnung haben wir bereits gesprochen. Nord hat eine wenig beeindruckende Hauptfarbe, aber mit 6-5 ist es die falsche Strategie, zu passen. Die auf den ersten Blick günstige Verteidigung entpuppt sich leider als Phantom, nachdem unglücklicherweise – trotz zehn gemeinsamer Karten! – drei Trumpfstiche verloren gehen.

Teiler Nord  
Gef. O/W

♠ 7 5  
♥ A K B 10 8 5  
♦ 8 7 4  
♣ 9 4

♠ K D B 10 9  
♥ 3 2  
♦ 10  
♣ A D B 8 2



♠ A 4 2  
♥ 9 6 4  
♦ A D B 9 5  
♣ 7 3

♠ 8 6 3  
♥ D 7  
♦ K 6 3 2  
♣ K 10 6 5

West	Nord	Ost	Süd
	2♥	PASS	PASS
2♣	PASS	3♥ <sup>1</sup>	PASS
4♣	PASS	PASS	PASS

<sup>1</sup> gute ♠-Hebung

Ausspiel: ♥A

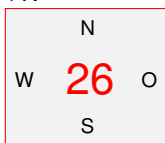
Score: -650

In 4♣ darf West nicht zu früh alle Trümpfe ziehen. Im Kontext von West schwacher Eröffnung ist nach den beiden ersten Stichen sicher, dass Süd beide Unterfarbkönige hält. Ost kann daher, nach nur zwei Runden Trumpf, den ♦-König herausschnappen. Mit ♠-Ass wird der letzte Trumpf gezogen und der Tisch erreicht, um auf die hohen Karos fleißig Treff abzuwerfen. Der späte Treffschnitt führt zu einem Überstich.

Teiler Ost  
Gef. alle

♠ K B 9  
♥ A K B 9 3  
♦ A 7 6 4  
♣ A

♠ 5 2  
♥ 10 5  
♦ D 9 5  
♣ K 9 8 5 4 2



♠ A 10 6 4  
♥ 7  
♦ K B 3 2  
♣ D B 7 3

♠ D 8 7 3  
♥ D 8 6 4 2  
♦ 10 8  
♣ 10 6

West	Nord	Ost	Süd
		1♦	PASS
1SA	X	2♣	2♥
3♣	4♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♣8

Score: +650

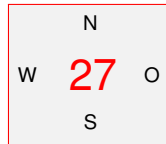
Hier sind viele Reizverläufe denkbar, ich habe mich in der Beispielsreizung für eine besonders bunte Variante entschieden. Ost darf durchaus auch anpassen, manche Westspieler werden mit nur 5 F nicht auf 1♦ antworten wollen. N/S werden aber einen Weg nach 4♥ finden. Und dort findet sich leicht ein Weg zu elf Stichen unter Verlust von einem frühen Pik- und einem späten Karostich.

5♣ wäre hier eine günstige Verteidigung, ich sehe aber kein O/W-Paar bis zur 5er Stufe mit-halten.

Teiler Süd  
Gef. keiner

♠ 7 4 2  
♥ B 9 8 4  
♦ 5 3 2  
♣ D 10 8

♠ K 10 9 6  
♥ K 6  
♦ A K 10  
♣ A 9 5 3



♠ D B 8 3  
♥ A 10 2  
♦ D 9 8 7 6 4  
♣ —

♠ A 5  
♥ D 7 5 3  
♦ B  
♣ K B 7 6 4 2

West	Nord	Ost	Süd
			1♣
1SA	Pass	2♣	Pass
2♣	Pass	4♣	Pass
Pass	Pass		

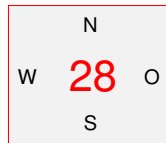
Ausspiel: ♣8  
Score: -480

Trotz der 1♣-Eröffnung im Süden werden O/W schnell 4♣ erreichen und dort ebenso schnell zwölf Stiche gewinnen. 6♣ ist tatsächlich ein ganz hervorragender Kontrakt – sofern die Gegenspieler keinen Karoschnapper organisieren können, sind zwölf Stiche praktisch garantiert. Es setzt aber viel Phantasie und Optimismus bei Ost voraus, hier mit einem Splinter eine Schlemmuntersuchung einzuleiten.

Teiler West  
Gef. N/S

♠ K B 9 8 7  
♥ 4 3  
♦ D  
♣ 10 7 6 3 2

♠ D 6 4  
♥ K 8 5  
♦ A 8 5  
♣ A K B 8



♠ 10 3  
♥ A D B 6 2  
♦ 9 7 2  
♣ D 9 4

♠ A 5 2  
♥ 10 9 7  
♦ K B 10 6 4 3  
♣ 5

West	Nord	Ost	Süd
1SA	Pass	2♦	X <sup>1</sup>
2♥ <sup>2</sup>	Pass	4♥	Pass
Pass	Pass		

<sup>1</sup> Ausspielkontra  
<sup>2</sup> verspricht Coeurfit

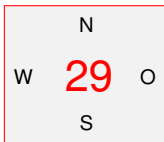
Ausspiel: ♦D  
Score: -420

Manchmal tut man aus den falschen Gründen das richtige. Nach dem Ausspielkontra werden O/W aus Sorge vor der Karolänge des Südens 4♥ ansagen. Dort gibt es immer zehn Stiche. Schweigen N/S, können O/W leicht in 3SA enden, wenn West sich mit 4333 und Figuren in allen Farben gegen das Farbspiel entscheidet (so wie ich das getan hätte). Dort gibt es dann einen Fall – nicht aufgrund der Karolänge, sondern aufgrund der Piklänge des Nordens.

Teiler Nord  
Gef. alle

♠ D B 8 2  
♥ D 8 7 4  
♦ 4 3  
♣ B 9 2

♠ A 6 4  
♥ K B 10 6 2  
♦ A K 9 8  
♣ 5



♠ K  
♥ A 9  
♦ B 10 7 6 2  
♣ K D 10 4 3

♠ 10 9 7 5 3  
♥ 5 3  
♦ D 5  
♣ A 8 7 6

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♦	PASS
1♥	PASS	2♣	PASS
2♠ <sup>1</sup>	PASS	3♣	PASS
3♦	PASS	3♥	PASS
4♦ <sup>2</sup>	PASS	4♥ <sup>3</sup>	PASS
4♠ <sup>4</sup>	PASS	4SA <sup>5</sup>	PASS
5♦	PASS	PASS	PASS

- <sup>1</sup> Vierte Farbe forcing
- <sup>2</sup> Minorwood
- <sup>3</sup> 1 oder 4 Keycards
- <sup>4</sup> Frage nach Trumpfdame
- <sup>5</sup> Nein

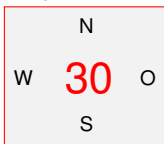
Ausspiel: ♠10  
Score: -620

Gegenüber zehn Karten in Unterfarbe und einem Pik-Single sollte West 3SA aufgeben und stattdessen 6♦ ansteuern. Da eine Keycard und die Trumpfdame fehlen, stoppt West vorsichtig in 5♦. Die fallende ♦-Dame bestraft die konservative Entscheidung. 6♦ werden erfüllt, 3SA gehen dank des ♠-Königs bei Ost mit Überstichen.

Teiler Ost  
Gef. keiner

♠ 7 4  
♥ D 10 9 3 2  
♦ 9 3  
♣ B 7 4 2

♠ 10 3 2  
♥ B 4  
♦ D 10 5 4  
♣ 10 8 5 3



♠ A D 9 8  
♥ A 7  
♦ A K 7 6  
♣ A K D

♠ K B 6 5  
♥ K 8 6 5  
♦ B 8 2  
♣ 9 6

West	Nord	Ost	Süd
		2♦	PASS
2♥ <sup>1</sup>	PASS	2SA <sup>2</sup>	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

- <sup>1</sup> 0-7 F
- <sup>2</sup> ausgeglichen, ab 24 F

Ausspiel: ♥5  
Score: -400

26 F sind aufregend, aber Ost sollten einen kühlen Kopf bewahren. Wenn West ein Maximum von 7 F zeigt, ist ein Schlemm unwahrscheinlich, selbst 4SA können schon in Gefahr sein. Daher wird 3SA der Endkontrakt, und nach Coeurauspiel ist dies auch der letzte erfüllbare Kontrakt. Ost testet, ob die Trefffarbe einen vierten Stich abliefern. Das klappt nicht, da aber die Karofarbe erwartungsgemäß vier Stiche bringt, wird 3SA genau erfüllt.

Teiler Süd  
Gef. N/S

♠ 9 5  
♥ A K B 10 7 3 2  
♦ D B 6  
♣ B

♠ B 7 4  
♥ 9 5 4  
♦ A 9 4  
♣ A D 10 7

	N	
W	31	O
	S	

♠ K D 8 3  
♥ D 6  
♦ 10 8 5  
♣ 9 8 4 3

♠ A 10 6 2  
♥ 8  
♦ K 7 3 2  
♣ K 6 5 2

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
Pass	3♥	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♣5  
Score: +140

Mit angepasstem Partner sind Sperransagen flexibler in der Punktstärke. Hier glaubt Nord nicht mehr an ein Vollspiel auf der eigenen Seite, will aber den Gegner, so möglich, aus der Reizung halten. Die beste Möglichkeit dafür bietet eine 3♥-Eröffnung, die wie erhofft Endkontrakt wird.

Nach einer 1♥-Eröffnung können O/W noch bis 3♣ mithalten – dann wird Nord auch wieder auf 3♥ gehen.

Teiler West  
Gef. O/W

♠ B 10  
♥ K D B 8 7 6  
♦ D B 8 6  
♣ 3

♠ A 4  
♥ 10 5 2  
♦ A 9 7 5  
♣ A K D 4

	N	
W	32	O
	S	

♠ K 7 6 3  
♥ 9 4  
♦ K 10 4 3 2  
♣ 7 5

♠ D 9 8 5 2  
♥ A 3  
♦ —  
♣ B 10 9 8 6 2

West	Nord	Ost	Süd
1SA	2♦ <sup>1</sup>	3♠	Pass
3SA	Pass	5♣	Pass
6♣	Pass	Pass	Pass

<sup>1</sup> Multi-Landy: Einfärber in Oberfarbe

Ausspiel: ♥9  
Score: -1370

Hier werden nicht alle Tische im Schlemm sein, manche Tische vielleicht nicht einmal im Vollspiel! Verständlicherweise entscheidet Ost sich gegen 3SA und für einen Farbkontrakt. Mit zwei Nebenfarbassen und den drei höchsten Trümpfen schuldet West seinem Partner eine Hebung auf 6♣.

Auch ohne die Hebung in den Schlemm werden O/W gut schreiben. 3SA wird zwar erfüllt, aber in 5♣ gibt es -620. Ein kleiner Trost für die Paare, die in Board 29 den theoretisch guten, in der Praxis schlechten Unterfarbkontrakt erreicht haben.



# Challenge Cup

DBV

## Siegerliste

- 2025**     **Claudia Nierstenhöfer – Uwe Breusch**  
für Bridge-Club Sylt e.V. & Ratinger Bridge-Club
- 2024**     **Claudia Nierstenhöfer – Peter Allgeier**  
für Bridge-Club Sylt e.V. & Ratinger Bridge-Club
- 2023**     **Mehmet Necati Altunay – Halil Durdudiler**  
für den Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth e.V.
- 2022**     **Gunnar von Kleist – Bernd Priemer**  
für den Bridge-Club Hanau e.V.
- 2019**     **Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke**  
für den Bridgeclub Lörrach
- 2018**     **Gabi Schneider – Alfried Bocker**  
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017**     **Elke Schneider – Dietrich Wiese**  
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016**     **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**  
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015**     **Claudia Auer – Martin Auer**  
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014**     **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**  
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013**     **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**  
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012**     **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**  
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011**     **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**  
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010**     **Gerhard Beck – Michael Bischoff**  
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009**     **Thomas Schoop – Karl Wartlick**  
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen



# -TRAINING

Ab 2026 veranstaltet der Deutsche Bridge-Verband ein monatliches Trainingsturnier auf RealBridge. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Bridgespielerinnen und Bridgespieler - unabhängig von Alter und Geschlecht - insbesondere an Club- und Ligaspieler, die ihr Spiel gezielt verbessern und von fundiertem Feedback profitieren möchten.

## Turnierformat

Das Training umfasst ein Paarturnier mit 16 Boards. Im Anschluss werden nahezu alle gespielten Hände ausführlich analysiert und besprochen. Die Teilnehmenden erhalten dadurch praxisnahes Feedback sowie wertvolle Tipps zur Optimierung ihres Spiels.

## Teilnahmegebühren

- Die Teilnahme erfolgt über ein Jahresabonnement zum Preis von 25 Euro.
- Die Gebühr ist auf das DBV-Konto (IBAN: DE58 4945 0120 0100 0645 59) zu überweisen.
- Nur Spielerinnen und Spieler, die den Beitrag entrichtet haben, können teilnehmen.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das DBV-Anmeldeportal.

Alle Informationen hierzu finden Sie auf der DBV-Homepage sowie im Bridgemagazin.

## Jahresabschluss-Quiz:

Als zusätzlicher Anreiz findet am Jahresende ein Quiz statt:

Aus jeder Trainingseinheit wird eine interessante Hand ausgewählt.

Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich auf attraktive Preise freuen.

**TERMINE:** jeweils ab **19:00 Uhr** auf RealBridge

CLUBS  
SPIELER

LIGAS  
SPIELER

Mittwoch **14. Januar**

Dienstag **10. Februar**

Mittwoch **18. März**

Dienstag **7. April**

Mittwoch **13. Mai**

Dienstag **9. Juni**

2026

ZUSÄTZLICHE  
TERMINE

Donnerstag **5. März**

**15:00 Uhr**

Donnerstag **18. Juni**

**15:00 Uhr**

2026

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [ressort-breitensport@bridge-verband.de](mailto:ressort-breitensport@bridge-verband.de)

*Claudia Lüßmann*

Ressort Breitensport des DBV